

Unsere Kooperationspartner

Der norddeutsche Imkerverein De Immen e. V.

c/o Thorsten Liliental
Zum Storchenhof 1
24367 Osterby

E-Mail: info@de-immen.de

Homepage: www.de-immen.de



Das bundesweit organisierte Netzwerk Blühende Landschaft

Mellifera e.V.

Träger des Netzwerks Blühende Landschaft
Fischermühle 7
72348 Rosenfeld

Telefon: 07428/ 945249-0

E-Mail: info@bluehende-landschaft.de

Homepage: www.bluehende-landschaft.de



Netzwerk Blühende Landschaft

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
(BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Lorentzendam 16,
24103 Kiel

Tel.: 0431/ 6 60 60-0

Fax: 0431/ 6 60 60-33

E-Mail: bund-sh@bund-sh.de

www.bund-sh.de



Postkarten-Aktion

Durch unsere Postkarten-Aktion können Bürger sowie Schulen und Kindertagesstätten den Wettbewerb unterstützen. Dabei kann man seine Kommune zum Bienenschutz vor Ort und zur Teilnahme am Wettbewerb auffordern, indem man eine vorgedruckte Postkarte an die Kommune sendet.



So geht's:

Füllen Sie die freien Felder (Name der Kommune und Ihre Unterschrift) auf der Rückseite der Postkarte (s.o.l.) aus und tragen Sie die Adresse Ihrer Gemeinde ein. Schicken Sie die Postkarte per Post an Ihre Kommune oder geben Sie sie dort persönlich ab.

Für Schulen und Kindertagesstätten gibt es eine eigene Postkarten-Version (s.o.r.). Kinder können ihre Gemeinde mit einem selbstgemalten Bienen-Bild auf den Wettbewerb hinweisen.

Unsere Wildbienen-Broschüre bietet bewährte Bauanleitungen für Nisthilfen sowie Informationen zur Gefährdung von Bienen, Pflanzlisten und Tipps für Gartenbesitzer, Schulen und Kommunen.



Beide Postkarten und die Wildbienen-Broschüre sind in der BUND-Landesgeschäftsstelle und in vielen Kreisgruppen erhältlich.

Unterstützen Sie den BUND durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft: www.bund-sh.de/aktiv_werden

Titelcollage: © luise/pixelio.de (o. l.; u. r.), Norbert Voigt (u. l.; o. r.)

Text/Gestaltung: Birte Pankau, 2015

Förderung von Entwicklung und Druck:



BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.

Wettbewerb Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holsteins



Einsendeschluss:
31. Oktober 2015

Hintergrund des Wettbewerbs

Der Wettbewerb "Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holsteins" möchte die Lebensgrundlagen für blütenbesuchende Insekten in unseren Dörfern und Städten verbessern. Dabei wollen wir die Bekanntheit der Honigbiene nutzen, um für die ökologische Aufwertung von Kommunen zu werben und auf die Schutzbedürftigkeit von Wild- und Honigbienen hinzuweisen.

Denn von den 296 in Schleswig-Holstein vorkommenden Wildbienenarten gilt über die Hälfte als gefährdet! Grund ist der Rückgang von Blütenpflanzen und geeigneten Nistplätzen durch die Zerstörung wertvoller Lebensräume und den Pestizideinsatz in der industriellen Landwirtschaft.



Ebenso wie ihre wild lebenden Verwandten leidet auch die Honigbiene unter Pestiziden und dem Fehlen eines kontinuierlichen Blütenangebots. Hinzu kommen Krankheiten und Parasiten wie die Varroamilbe.

Bienen und andere blütenbesuchende Insekten leisten eine unverzichtbare Bestäubungsarbeit. In Europa sind etwa 150 verschiedene Nutzpflanzen und rund 80 Prozent der Wildpflanzen abhängig von der Bestäubung durch Insekten. Sie erhalten dadurch die Pflanzenvielfalt und sichern unsere Erträge in der Landwirtschaft – und damit unser aller Ernährung.

Ablauf des Wettbewerbs

Der BUND Schleswig-Holstein sucht die "Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holsteins". Alle Kommunen im Land können an diesem Wettbewerb teilnehmen und sich bis zum 31. Oktober 2015 bewerben.

Es können sowohl bereits umgesetzte Maßnahmen und Aktionen angegeben werden, als auch in Planung stehende.

Die Bewerbung kann nur durch eine/n politische/n Repräsentanten/in der Kommune bzw. eine andere befugte Person vorgenommen werden.

Die Sieger des Wettbewerbs:

- werden im Frühling 2016 im Rahmen einer Preisverleihung bekannt gegeben
- werden mit einer Plakette als „Bienenfreundliche Kommune“ ausgezeichnet
- erhalten eine Wildbienen-Nisthilfe
- werden in einer Broschüre des BUND zum kommunalen Naturschutz gewürdigt

Alle erforderlichen Teilnahmeunterlagen können Sie auf unserer Internetseite www.bund-sh.de/wettbewerb herunterladen sowie telefonisch oder per E-Mail anfordern.

Das ausgefüllte Teilnahmeformular ist per Post an die BUND-Landesgeschäftsstelle zu senden:

BUND-Landesverband Schleswig-Holstein
Lorentzendam 16
24103 Kiel

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Biol. Birte Pankau
Telefon: 0431/660 60-40
E-Mail: birte.pankau@bund-sh.de

Bienenschutz vor Ort

Wir verstehen die Biene in diesem Wettbewerb als Vermittlerin für buntere, artenreichere Städte, wovon letztendlich viele Lebewesen und auch der Mensch profitieren werden.



Wildblumen werten das Stadtbild ökologisch und optisch auf

Tipps für bienenfreundliche Kommunen:

- Erhaltung von natürlichen Wildbienen-Lebensräumen
- kontinuierliches, artenreiches Angebot an Blühpflanzen
- Verwendung einheimischer, gebietseigener und standortgerechter Pflanzen sowie entsprechendes Saatgut
- Verzicht auf Wechselbepflanzung
- Anlage blühender Wildblumenwiesen anstelle von eintönigen, artenarmen Rasenflächen
- Angepasste Mahdzeiten von Wiesen, Straßenrändern und Grünflächen an die Bedürfnisse von blütenbesuchenden Insekten
- Vermeidung von Pestiziden bei der Bewirtschaftung öffentlicher Flächen
- Nutzung vorhandener Freiflächen für den Artenschutz
- Information der Bevölkerung über Naturschutz